

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | Arbeit

Standort. Unternehmen. Menschen.

Fachkräftesicherung durch Aus- und Weiterbildung - Fördermöglichkeiten des Landes Brandenburg

Perleberg, den 06.07.2023

- ✓ Unterstützung brandenburgischer Unternehmen bei der strategischen Personalentwicklung, z. B. durch Information u. Beratung zu den Möglichkeiten betrieblicher Aus- u. Weiterbildung
- ✓ Mitwirkung und Begleitung von regionalen und sektoralen Fachkräfteinitiativen



- ✓ Planung und Organisation familienfreundlicher Konzepte
- ✓ Organisation und Weiterentwicklung des systematischen Fachkräftemonitorings
- ✓ Gewinnung und Entwicklung von erforderlichen Fachkräften
- ✓ Fördermittelinformationen
- ✓ bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote
- ✓ Unterstützung von Ansiedlungs- und Erweiterungsvorhaben
- ✓ strategische Personalentwicklung

Weiterbildungsrichtlinie des Landes Brandenburg

Weiterbildung in Unternehmen, Vereinen sowie innerhalb von Trägern der Kinder- und Jugendhilfe (KJH)

- Antragsteller:** **Unternehmen** (auch Land- und Forstwirtschaft) **mit einer Betriebsstätte im Land Brandenburg**
(Förderung der Beschäftigten und des Managements/ Geschäftsführung)
- Förderung:** Zuschuss für Weiterbildungskosten inkl. Prüfungsgebühr mit **bis zu 50 Prozent**
Mindestförderhöhe je Antrag: 1.000 EUR
- Förderfähig:** Qualifizierungsmaßnahmen auf Grundlage mittel- und langfristiger betrieblicher Entwicklungsziele / Kompetenzentwicklung im Unternehmen
- Nicht förderfähig:** Auszubildende, Fachtagung, gesetzlich vorgeschriebene Qualifizierungen, Produktschulungen, Fahrerlaubnisse (ausgenommen Bedienberechtigungen), Maßnahmen der Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatungen, Erholung, Kunst und Kultur
- Wichtig!** Nach Antragstellung bei der ILB ist eine verbindliche Anmeldung, der Abschluss eines Weiterbildungsvertrages förderunschädlich. Risiko liegt beim Antragsteller.
- NEU:** Förderhöhe nach oben offen
Antragstellungen 2 mal pro Kalenderjahr möglich
Keine Begrenzung der Maßnahmen pro Antrag!
- Die Richtlinie tritt am 30.06.2024 außer Kraft.

Bildungsscheck für Beschäftigte

- Antragsteller:** **sv-pflichtig Beschäftigte mit Erstwohnsitz im Land Brandenburg**
(ausgeschlossen sind unbefristet Beschäftigte im öffentlichen Dienst, Auszubildende, Studierende)
- Förderung:** **Zuschuss von 60 %** der zuwendungsfähigen Weiterbildungskosten inklusive Prüfungsgebühren (40 % Eigenanteil)
Mindestförderhöhe je Antrag 500 EUR
Max. 3.000 EUR pro Weiterbildung und Antrag
Zwei Förderungen pro Kalenderjahr möglich
- Förderfähig:** Berufliche Weiterbildungsmaßnahmen auf Grundlage individueller Bedarfe
- Nicht förderfähig:** Gesetzlich vorgeschriebener Qualifizierungen des Arbeitgebers, Produktschulungen, Fahrerlaubnisse, berufsabschlussbezogene Qualifikationen, Fachtagungen, Erholung, Kunst und Kultur (private, nicht-berufliche Themen)
- Wichtig!** Nach Antragstellung bei der ILB ist eine verbindliche Anmeldung, der Abschluss eines Weiterbildungsvertrages förderunschädlich. Risiko liegt beim Antragsteller.
- Antragstellung:** Online über das ILB-Kundenportal in der Zeit von 02.01.2023 bis 31.12.2023

Servicepaket für Ansiedlung, Erweiterung und Umstrukturierung

- Antragsteller: Unternehmen mit einer Betriebsstätte im Land Brandenburg
- Förderung: KMU bis zu 60 % und große Unternehmen bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Mindestförderhöhe je Antrag 1.000 EUR
Freistellungspauschale bei interner Weiterbildung (24 EUR)
- Förderfähig: Förderung von externen und internen Weiterbildungsmaßnahmen bei Ansiedlung, Erweiterung und Umstrukturierung
→ (besonders) erhebliche arbeitspolitische Bedeutung für das Land Brandenburg
- Abfolge:
1. Pflichtberatung durch WFBB
 2. Einreichung Projektskizze bei Koordinator für Ansiedlung und Erweiterung
Markus Höhne, Markus.Hoehne@wfbb.de
 3. Fördervotum durch MWAE
 4. Antragstellung über ILB
Angebot
→ bei Bedarf Vorgespräch mit ILB und WFBB in Potsdam
→ vor Ort Unterstützung

- für KMU (kleine und mittlere Unternehmen)
- mit Sitz oder Betriebsstätte im Land Brandenburg
- im Rahmen einer betrieblichen Innovationsaufgabe
- nach Antragstellung vorzeitiger Maßnahmebeginn auf eigenes Risiko möglich
- Auszahlungen in Teilbeträgen alle drei Monate möglich
- Förderung nur für volle Monate
- Anträge können jederzeit gestellt werden, müssen aber vor Beginn der Maßnahme eingereicht sein
- betriebliche Innovationsprozesse im Unternehmen (Neuigkeitscharakter im Unternehmen – Produkte, Dienstleistungen und Verfahren, Methoden und Prozesse)

Werkstudierende

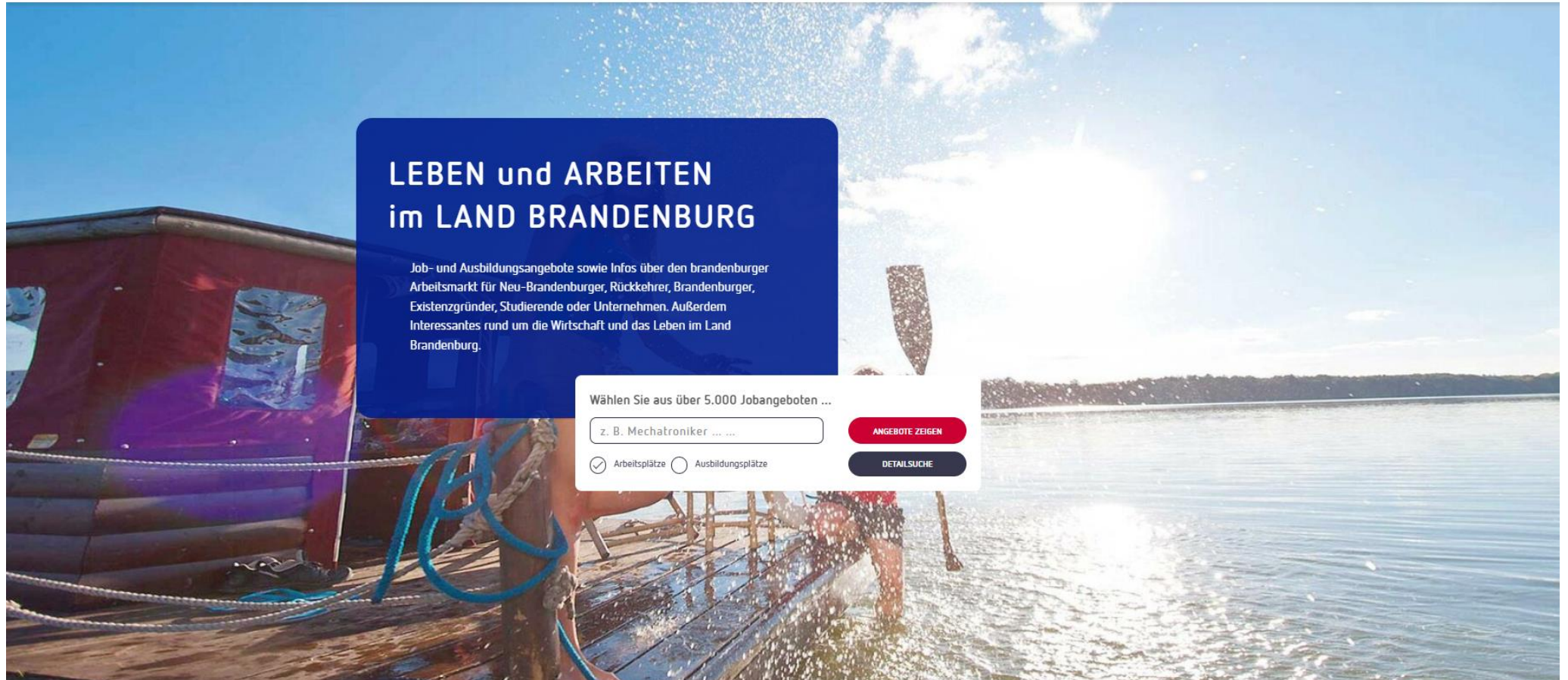
- Teilzeitbeschäftigung von in Vollzeit immatrikulierten Werkstudierenden
- für min. 6 bis max. 12 Monate, bei min. 15 bis max. 20 Wochenstunden
- innerhalb dieses Rahmens sind flexible Arbeitszeitmodelle möglich
- je nach Wochenarbeitszeit werden bis zu 60 % des Arbeitnehmer-Bruttogehaltes bezuschusst

Förderstufe	Arbeitnehmer-Bruttomonatsgehalt	zulässige Anzahl Wochenarbeitsstunden	Förderbetrag
1	ab 1.040 €	bis 20 h	620 €
2	ab 998 €	bis 19 h	590 €
3	ab 936 €	bis 18 h	560 €
4	ab 884 €	bis 17 h	530 €
5	ab 832 €	bis 16 h	495 €
6	ab 780 €	15 h	465 €

Innovationsfachkräfte

- Beschäftigung von Absolventinnen bzw. Absolventen einer geregelten beruflichen Aufstiegsfortbildung (Meister, Techniker, Fachwirt u.Ä.) oder Hochschule im Rahmen eines betrieblichen Innovationsprojektes in Brandenburger KMU
- Abschluss darf zum Zeitpunkt der Einstellung nicht länger als 36 Monate her sein
- min. 20 Wochenstunden, min. 12 Monate (bis max. 18 Monate für Innovationsaufgaben aus den Bereichen Umweltschutz, Ressourceneffizienz, Klimaschutz, erneuerbare Energien, Anpassung an den Klimawandel, Biodiversität, nachhaltige & intelligente Mobilität, Katastrophenresistenz & Risikoprävention und -management)
- Innovationsfachkraft ist bei GF oder Geschäftsbereichsleitung anzubinden
- Zuschuss je nach Wochenarbeitszeit bis zu 60 % des AN-Bruttogehaltes

Förderstufe	Arbeitnehmer-Bruttomonatsgehalt	zulässige Anzahl Wochenarbeitsstunden	Förderbetrag
1	ab 2.750 €	38 und mehr h	1.650 €
2	ab 2.533 €	unter 38 h	1.515 €
3	ab 2.171 €	unter 35 h	1.300 €
4	ab 1.809 €	unter 30 h	1.085 €
5	ab 1.447 €	20 bis unter 25 h	865 €



Beratung regional vor Ort

Team WFBB Arbeit – Fachkräfte & Qualifizierung



Melanie Schreiber
Tel.: +49 3391 – 775-9670
E-Mail: melanie.schreiber@wfbb.de



Franz-Erwin Dreschler
Tel.: +49 3391 – 775-9671
E-Mail: franz-erwin.dreschler@wfbb.de